



Studium



# Betriebswirtin/Betriebswirt für Banken und Finanzdienstleistungen

## Was macht ein/e Betriebswirt für Banken und Finanzdienstleistungen?

Als Betriebswirt/in für Banken und Finanzdienstleistungen planst, organisierst und überwachst du die Geschäftsaktivitäten einer Bank bzw. eines Finanzdienstleistungsunternehmens. Wenn es neue Gesetze gibt, überprüfst du, ob eine Produktpassung betriebswirtschaftlich und inhaltlich notwendig und sinnvoll ist.

In der Produktentwicklung kannst du marktgerechte Produkte und Kundendienstleistungen konzipieren und deren Markterfolg analysieren. Im Rechnungswesen oder Controlling planst und koordinierst du die Steuerung des Unternehmens. Im kundennahen Bereich gewinnst du neue Privat- oder Firmenkunden. Du betreust und berätst sie, indem du ihre wirtschaftliche Situation analysierst, Prüfungen und Risikoanalysen durchführst und Anlage- und Finanzierungskonzepte entwickelst.

## Wie läuft das Studium ab?

Du studierst Betriebswirtschaftslehre für Banken und Finanzdienstleistungen an einer Uni, Fachhochschule oder im Rahmen eines dualen Studiums an einer Berufsakademie. Das Studium besteht aus einem theoretischen, aber auch einem praktisch-orientierten Teil. Im Studium erlernst du vor allem inhaltliche Grundlagen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Marketing und Vertrieb.

Die Praxisphasen unterscheiden sich je nach Art des Studiums. An den Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert, z.B. als mehrwöchiges Praktikum, als Projektarbeit oder als Praxissemester.

Absolvierst du ein duales Studium, arbeitest du als feste/r Mitarbeiter/in in deinem Betrieb mit: In der Regel wechselst du alle drei Monate zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb. Dein Studium schließt du mit einem Bachelor ab.

Wenn du schon in anderen Ländern gelebt hast oder mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut bist, wirst du besonders gebraucht: Dann bringst du wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse anderer Sprachen und gesellschaftlicher Gepflogenheiten mit, die gerade in der Betreuung von Kunden und der Kommunikation mit Mitarbeitern/innen der sehr international agierenden Finanzunternehmen gebraucht werden.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

**Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Voraussetzung ist die Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Für ein duales Studium brauchst du zusätzlich einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus der entsprechenden Branche.

**Studienkosten**

An den staatlichen Berliner Hochschulen gibt es keine Studiengebühren. Dennoch erheben sie in jedem Semester bestimmte Gebühren und Beiträge. Derzeit beträgt der Semesterbeitrag 238,70 € inklusive Semesterticket für U- und S-Bahn.

Beim dualen Studium übernimmt der Ausbildungsbetrieb in der Regel die Studienkosten.

**Gibt es Fördermöglichkeiten?**

Um dein Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Ausführliche Infos findest du unter: <http://www.bafoeg.bmbf.de>. Daneben gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Studienkredite, Bildungsfonds und Stipendien, die teilweise nach Leistung, Begabung oder auch sozialen Kriterien vergeben werden.

Weitere Informationen findest du hier:  
<http://www.che.de>  
<http://www.studienkredit.de>  
<http://www.deutschland-stipendium.de>  
<http://www.stipendienlotse.de>

**Checkliste Betriebswirtin/Betriebswirt für Banken und Finanzdienstleistungen**

<b>Was macht man da?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▮ Finanzprodukte und Kundendienstleistungen konzipieren und entwickeln</li> <li>▮ Betreuung und Beratung von Privat- und Firmenkunden</li> <li>▮ Planung, Kontrolle und Koordination der Geschäftsaktivitäten eines Bank- oder Finanzdienstleistungsunternehmens</li> <li>▮ Personal verwalten, Mitarbeiter/innen betreuen und weiterqualifizieren</li> <li>▮ Informations- und Kommunikationstechniken entwickeln</li> </ul>
<b>Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt bzw. kann ein Studium begonnen werden?</b>
Hochschulreife oder Fachhochschulreife Beim dualen Studium ist zusätzlich ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.
<b>Was sollte ich sonst mitbringen?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▮ Gute mathematische Kenntnisse und Verständnis</li> <li>▮ Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft</li> <li>▮ Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung</li> <li>▮ Verständnis für Theorie und abstrakte Zusammenhänge</li> <li>▮ Fremdsprachenkenntnisse, besonders Wirtschaftsentenglisch</li> <li>▮ Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten sind von Vorteil</li> </ul>
<b>Wie lange dauert das Studium?</b>
Mindestens 3 Jahre
<b>Wie viel verdiene ich im Studium?</b>
Im Dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung, die je nach Unternehmen in der Höhe variiert. Während des Studiums an Hochschulen erhältst du keine Vergütung. Hier kannst du andere Fördermöglichkeiten beantragen, z.B. BAföG.